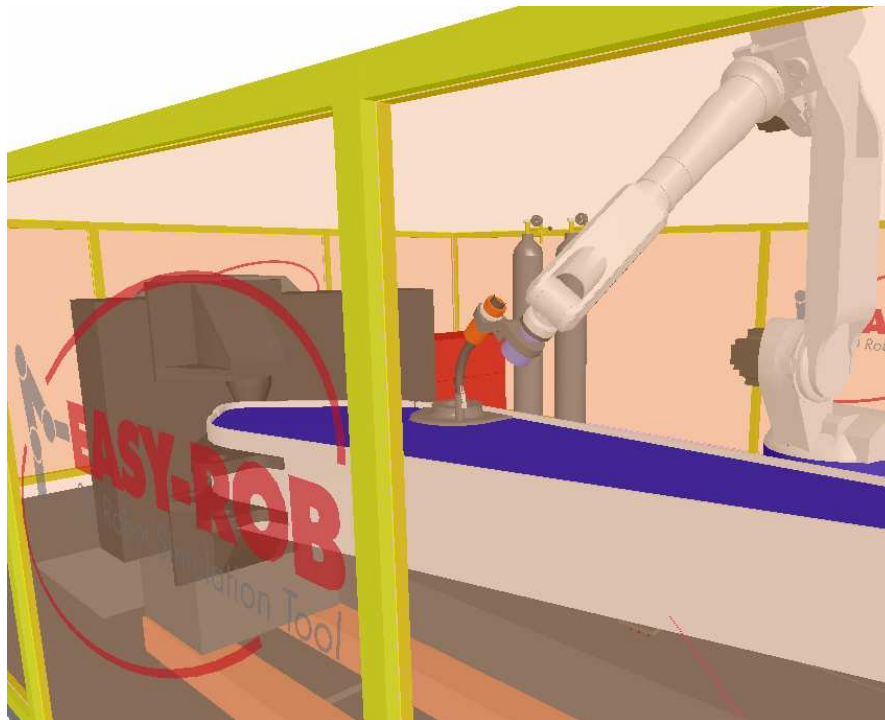


# Die neue Version

## EASY-ROB™ V5.3



Januar 2010

Version 1.04



# EASY-ROB™

## Inhaltsverzeichnis

Die neue Version 5.3.....	5
3D-Studio CAD Daten-Import Format.....	7
Transparente Geometrien.....	8
Neuer Kollisions-Algorithmus.....	9
Tauschen von Robotern und Geräten.....	10
SNAP-Funktion.....	11
Vereinfachte Tool Definition.....	12
Zusätzliche TAG Attribute.....	13
Bewegungsplanung mit Roboter TURNS.....	14
Messfunktionen.....	16
Einstellen der Schriftgröße.....	17
ERPL-Befehle.....	18
ERCL-Befehle.....	18
Neue Methoden-Klasse ER_CAPI.....	19
ER_CAPI.....	19
Anwendung.....	21
Einfache Beispiele.....	22
API-Methoden.....	24
USER_IO_PICK.....	24
MOP_PATH_DATA.....	24
TARGETS_TAG.....	25
TARGETS_PATH.....	28
CAD_IO.....	28
Windows® 7 32- und 64-Bit.....	29
Kontakt.....	30
Eigene Notizen.....	31



# EASY-ROB™ V5.3

## Die neue Version 5.3

Wir freuen uns, Ihnen die neue EASY-ROB™ Version 5.3 mit den Neuerungen und Verbesserungen vorzustellen. Folgendes Dokument vermittelt Ihnen einen ersten Überblick über die wichtigsten Änderungen. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie wie immer in den Bedienhinweisen.

- **CAD Daten-Import**  
Unterstützung des neutralen Formats 3D-Studio 3DS File Format
- **Transparente Geometrien**  
Geometrien lassen sich transparent darstellen
- **Neuer Kollisions-Algorithmus**  
Ein neu implementierter Kollisionsalgorithmus erlaubt es Toleranzen zu definieren
- **Robotertausch**  
Schnelles Austauschen von Robotern und Geräten vereinfacht die Layoutplanung
- **SNAP-Funktion**  
Einfaches platzieren von Robotern, Geräten, Geometrien und Tags auf Flächen oder an Punkte
- **Vereinfachte TOOL Definition**  
Die Festlegung bzw. Übernahme der TCP-Daten wurde erheblich vereinfacht
- **TAG Attribute**  
Zusätzliche TAG Attribute für übersichtliche ERPL-Programme
- **Bewegungsplanung mit Roboter TURNS**  
Die Bewegungsplanung berücksichtigt bei PTP-Bewegungen TURN-Vorgaben
- **Messfunktionen**  
Vermessen von Kreisen und Abstände zwischen Geräten, Kreismittelpunkten und Flächen
- **Schriftgröße**  
Einstellmöglichkeiten der Schriftgröße für Namen und Tags für verbesserte Lesbarkeit
- **Erweitertes API**  
Die exportierte Klasse ER\_CAPI strukturiert API-Funktionen und vereinfacht deren Anwendung
- **Windows® 7**  
EASY-ROB™ kompatibel auf 32- und 64-Bit

Die neue Version steht für alle Kunden mit einer gültigen Lizenz für EASY-ROB™ V5.3 kostenfrei zur Verfügung. Für Kunden älterer Versionen besteht die Möglichkeit ein Update zu erwerben. Für Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge bedanken wir uns schon jetzt bei Ihnen.

Vielen Dank

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Stefan Anton".

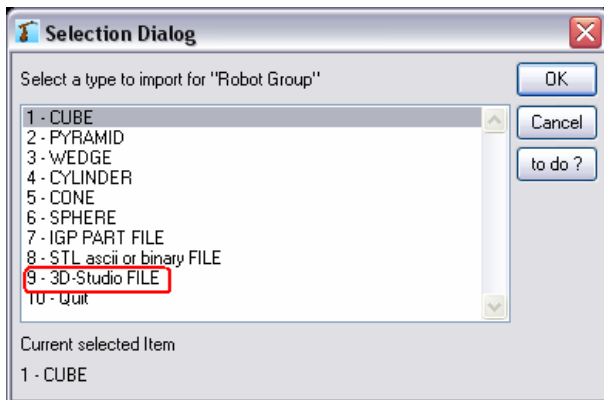
Stefan Anton

EASY-ROB  
3D Robot Simulation Tool



## 3D-Studio CAD Daten-Import Format

EASY-ROB™ unterstützt neben den CAD-Formaten IGP Part File, STL (ASCII und binär) nun auch das neutrale 3D - Studio 3DS File Format. Dieses Format wird direkt gelesen, muss also nicht vorab konvertiert werden. Das 3DS Format wird von vielen CAD Systemen als Exportmöglichkeit angeboten und zeichnet sich durch seine Kompaktheit aus, wodurch es schnell gelesen werden kann.



3D CAD Menu > Create/Import new 3D CAD Body

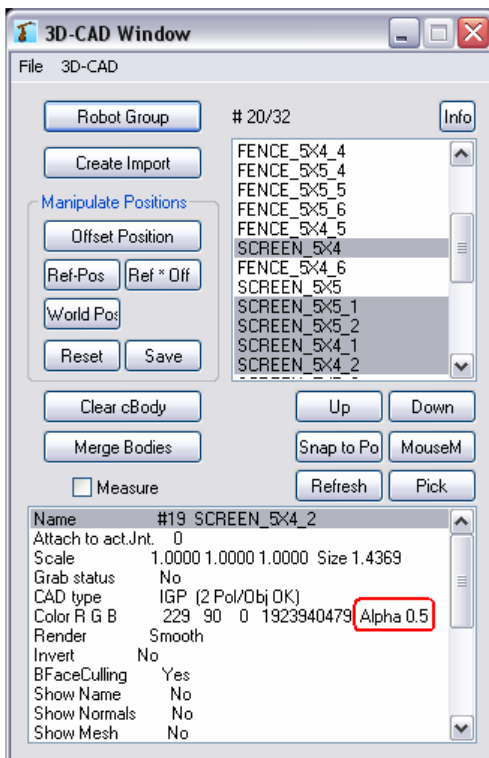
Für weitere neutrale Formate wie STEP, IGES, VDA, VRML II und JT-Open stehen die Möglichkeiten im CAD-Import Window zur Verfügung. Die aktuelle Version des verwendeten CAD Daten-Import Kernels (3D\_Evolution® API) ist noch leistungsfähiger. Insbesondere bei der Reduzierung der Dreiecke.

Der CAD Daten-Import Kernel erlaubt es auch native Formate wie CATIA V4 und CATIA V5 R19, Pro/E, UG, SolidWorks, Robface und weitere Formate einzulesen.

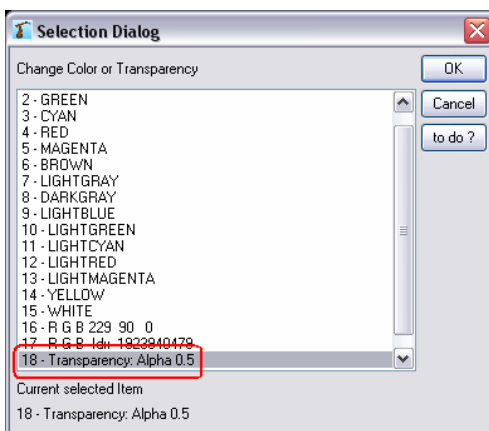
## Transparente Geometrien

Sämtliche Geometrien lassen sich durch Angabe eines Alpha Blend Wertes transparent darstellen.

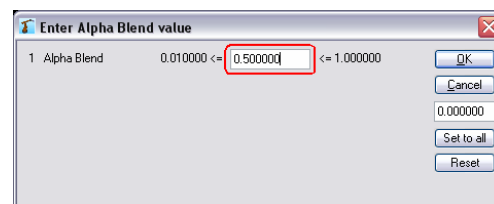
Öffnen Sie das 3D-CAD Window und selektieren Sie ein oder mehrere Bodies. Doppelklicken Sie auf die Zeile „Color R G B“



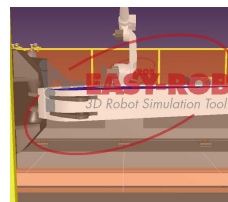
„Multi-Selection“



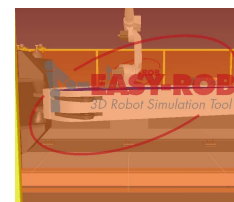
Selektieren Sie „18 - Transparency: Alpha 0.5“ und geben einen neuen Alpha Blend Wert im Bereich zwischen 0 bis 1 ein.



Alpha Blend Wert  
= 0 unsichtbar  
]0,1[ transparente Darstellung  
= 1 Transparenz abgeschaltet



Alpha Blend = 0.2



Alpha Blend = 0.5

## ERCL - Befehl

```
ERC TRANSPARENCY
  BODY [ROBOT, TOOL]
  bodyname alpha
ERC TRANSPARENCY
  BODY_GRP [ROBOT_GRP, TOOL_GRP]
  alpha
```

mit alpha = [0,1]



## Neuer Kollisions-Algorithmus

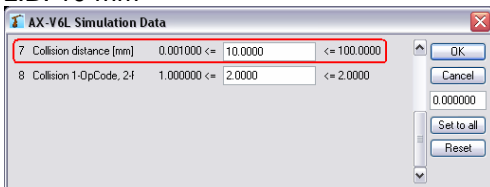
Der neue Kollisions-Algorithmus erlaubt es Toleranzen bzw. einen minimalen Abstand zu definieren.

Während der Simulation wird eine Kollision angezeigt, wenn der Abstand zweier Geometrien einen minimalen Kollisionsabstand unterschreitet. Somit kann die Planungssicherheit gegenüber Bauteiltoleranzen und weiteren realen Abweichungen erheblich gesteigert werden.

Schalten Sie die Kollision ein

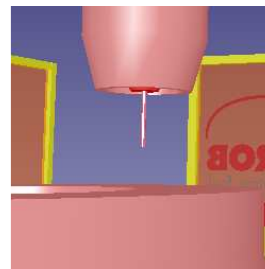
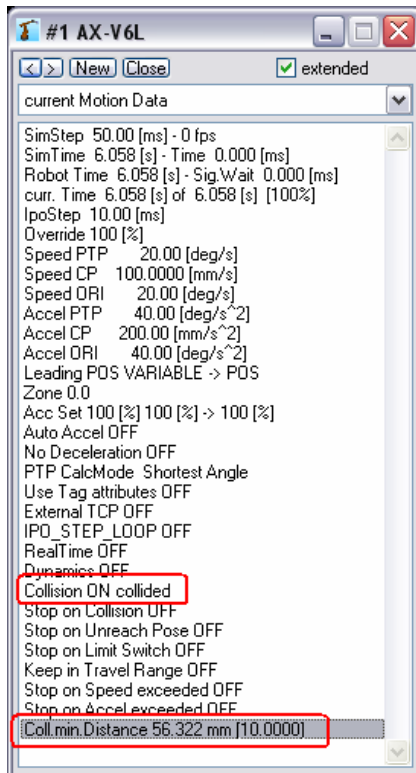


Geben Sie einen minimalen Kollisionsabstand ein, z.B. 10 mm

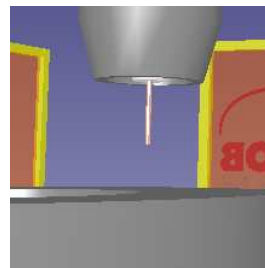


Simulation Menu > Simulation Data

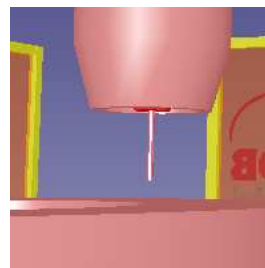
Öffnen Sie Online Output Data



Collision Distance = 10 mm -> Kollision



Collision Distance = 5 mm -> keine Kollision



TCP fährt 5 mm nach unten  
Collision Distance = 5 mm -> Kollision

### ERCL - Befehle

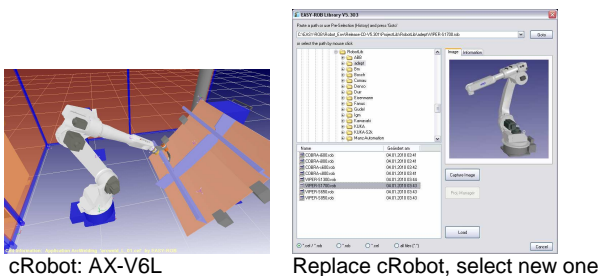
```
ERC COLLISION ON/OFF
ERC COLLISION DISTANCE distance
mit distance in [mm]
```

## Tauschen von Robotern und Geräten

Das Austauschen von Robotern oder Geräten wurde erheblich vereinfacht. Roboter in der Arbeitszelle sind in der Regel mit ihrer Umgebung verknüpft, haben eine Lage bzgl. ihres Referenzkoordinatensystems, mehrere Tool/TCP-Definitionen und ein ERPL-Programm.

Beim Austausch von Robotern werden diese Eigenschaften übernommen. Somit können Kinematiken die beispielsweise eine zu geringe Reichweite haben schnell gewechselt werden, was die Layoutplanung erheblich vereinfacht.

File Menu > Load > Replace cRobot



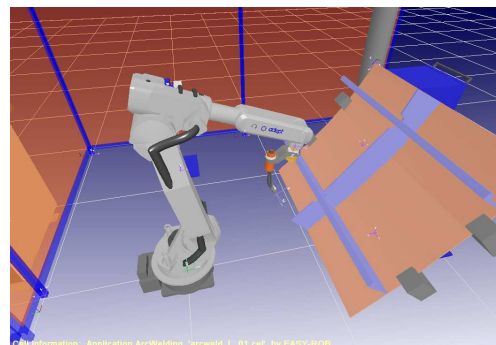
Ja, wenn im ERPL-Programm der Name des Roboters verwendet wird.  
Nein, wenn auf den Namen des Roboters kein Bezug genommen wird.

Im Beispiel wird im Programm der Befehl „ERC CURRENT\_DEVICE SET AX-V6L“ verwendet, deshalb wählen wir „Ja“

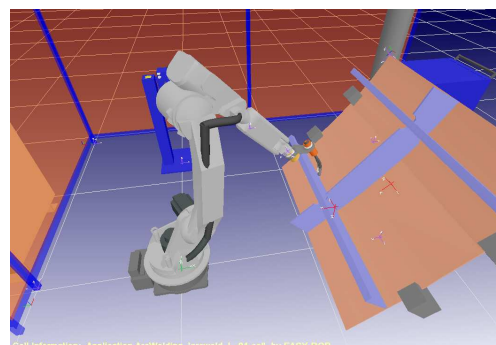


Ja, wenn die Tool-Daten des alten Roboters übernommen werden sollen. Sinnvoll bei Robotertausch.  
Nein, macht nur Sinn wenn es sich z.B. um ein Werkzeug, einen anderen Brenner, handelt.

Im Beispiel tauschen wir einen Roboter und wollen die Tool-Definitionen des alten Roboters übernehmen. Wir wählen „Ja“



Nach dem Robotertausch. Der Brenner und die Tool Definitionen wurden übernommen


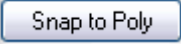
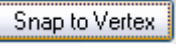


Simulation: Der Pfad wird sofort mit dem neuen Roboter abgefahren.


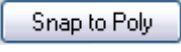
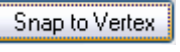
## SNAP-Funktion

Die neue SNAP-Funktion ermöglicht es Roboter, Geräte, Tools, Geometrien und Tags auf Flächen oder an Punkte zu platzieren.


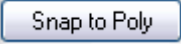
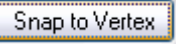
### 1. SNAP Devices/Geräte

- Öffnen Sie das Kinematics Window (Robotics Menu > Open Kinematics Window oder Ctrl+K) und wählen Sie mit  ein Gerät aus.
- Wählen Sie  oder  aus und klicken sie anschließend eine Fläche oder einen Punkt/Vertex in der Arbeitszelle.
- Die Basis des Gerätes „springt“ an die gewählte Fläche bzw. an den gewählten Punkt. Bei Snap to Vertex wird die aktuelle Orientierung beibehalten.

### 2. SNAP Bodies/Geometrien

- Öffnen Sie das 3D CAD Window (3d CAD Menu > Open 3D CAD Window) und wählen Sie mit  eine Geometrie aus.
- Wählen Sie  oder  aus und klicken sie anschließend eine Fläche oder einen Punkt/Vertex in der Arbeitszelle.
- Das Bezugskoordinatensystem der Geometrie „springt“ an die gewählte Fläche bzw. an den gewählten Punkt. Bei Snap to Vertex wird die aktuelle Orientierung beibehalten.

### 3. SNAP Tags

- Öffnen Sie das Tag Window (Tags Menu > Open Tag Window) und wählen Sie mit  einen Tag aus.
- Wählen Sie  oder  aus und klicken sie anschließend eine Fläche oder einen Punkt/Vertex in der Arbeitszelle.
- Der Tag „springt“ an die gewählte Fläche bzw. an den gewählten Punkt. Bei Snap to Vertex wird die aktuelle Orientierung beibehalten.

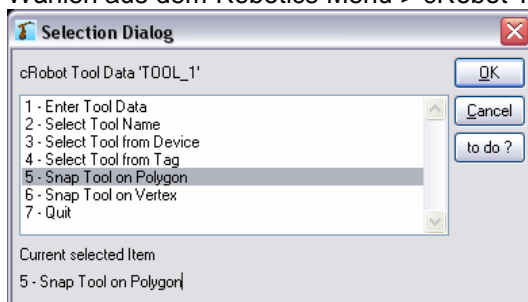
**Tipp:** Platzieren Sie zuerst auf eine Fläche um die Flächennormale zu erhalten und dann an einen gewünschten Punkt.

## Vereinfachte Tool Definition

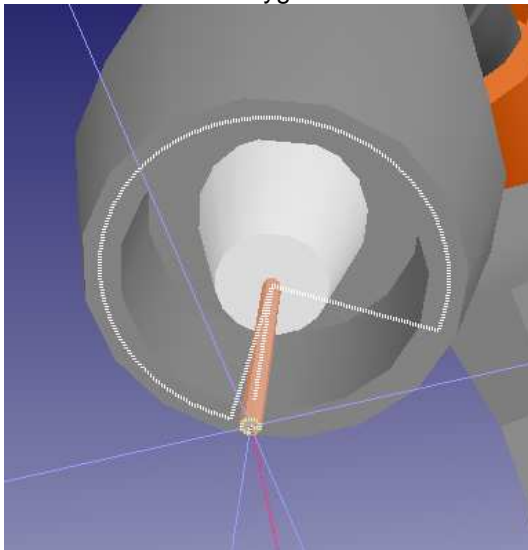
Beim Erzeugen von Werkzeugen wird in der Regel die Werkzeuggeometrie zum „Tool-Gerät“ geladen. Anschließend wird der TCP festgelegt und das Werkzeug als „.rob“ Geräte-Datei mit Bild gespeichert.

### 1. Tool Definition an einer Geometrie

- Zoomen Sie die Geometrie in einen „guten“ sichtbaren Bereich.
- Wählen aus dem Robotics Menu > cRobot Tool Data > 5 - Snap Tool on Polygon



- Klicken Sie auf ein Polygon oder auf das zuvor gemessene Kreissegment (hier weiß oder grün).



Der neue TCP „springt“ an die gewählte Fläche.

**Tipp:** Platzieren Sie zuerst auf eine Fläche um die Flächennormale zu erhalten und dann an einen gewünschten Punkt.

### 2. Roboter TCP Definition von einem Tool-Gerät

- Haben Sie einen Roboter geladen und ein Tool-Gerät an den Flansch befestigt, so können die Tool-Werte übernommen werden, indem Sie aus dem Robotics Menu > cRobot Tool Data > 3 - Select Tool from Device wählen und anschließend das entsprechende Tool-Gerät selektieren und „1 - Use cTool“ wählen.
- Der Roboter hat nun die Tool-Werte vom Tool-Gerät übernommen.

Entsprechend können die Tool-Werte von Tag-Punkten übernommen werden.

## Zusätzliche TAG Attribute

Zusätzliche TAG Attribute ermöglichen es Informationen wie Verfahrenart, Geschwindigkeiten, Beschleunigungen, Interpolationsverhalten, Turns, Wartezeiten sowie weitere Parameter auf der Bahn bzw. im Ziel im Tag abzulegen.

Durch die Verwendung von TAG Attributen vereinfacht sich das ERPL-Programm des Roboters und trägt zur Übersichtlichkeit erheblich bei. Weiterhin lassen sich die Attribute schnell ändern und so verschiedene Möglichkeiten durchspielen. Das Programm bleibt dabei unverändert.

TAG-Attribute:

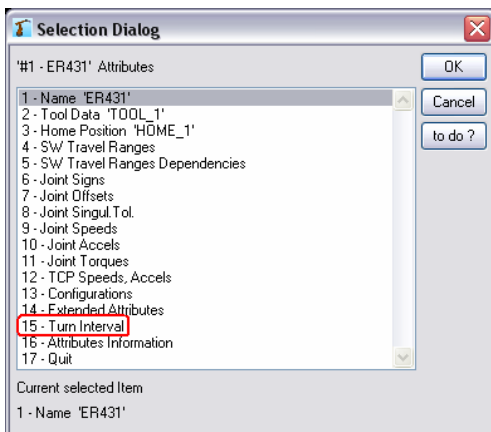
- Motype	Verfahrt: PTP, LIN, VIA, CIRC
- Speed PTP Ov [%]	Prozentuale Geschwindigkeit für PTP
- Speed CP [mm/s]	CP Geschwindigkeit für LIN, CIRC
- Speed ORI [deg/s]	Orientierungs-Geschwindigkeit für LIN, CIRC
- Speed PTP Ax Ov [%]	Prozentuale Geschwindigkeit für PTP für jede Achse
- Accel PTP Ov [%]	Prozentuale Beschleunigung für PTP
- Accel CP [mm/s]	CP Beschleunigung für LIN, CIRC
- Accel ORI [deg/s]	Orientierungs- Beschleunigung für LIN, CIRC
- Accel PTP Ax Ov [%]	Prozentuale Beschleunigung für PTP für jede Achse
- AutoAccel ON/OFF	Automatische Berechnung der Beschleunigung in Abhängigkeit der programmierten Geschwindigkeit
- AccSet Acc [%]	Verzögerung der Beschleunigung [20% - 100%]
- AccSet Ramp [%]	Anstiegswert von Beschleunigung und Verzögerung [20% - 100%]
- Configuration	Roboterkonfiguration, wird nur bei PTP verwendet
- No_Decel ON/OFF	ON – kein Abbremsen, Geschwindigkeit im Ziel ist gleich der programmierten Bahngeschwindigkeit. OFF – Abbremsen, Geschwindigkeit im Ziel ist 0 (default)
- Zone [mm,%]	Überschleifparameter 0-Finepunkt (default), >0 Überschleif-Wert
- Leading Position	0 - leading Orientierung, 1 - leading Position, 2-Variable (default)
- Lead Time [s]	Wartezeit vor der Bewegung
- Lag Time [s]	Wartezeit nach der Bewegung
- LIN Ori Mode	0-Var, 1-Fix, 2-Tang, 3-Aux, 4-Quaternionen (default)
- CIRC Ori Mode	0-Var, 1-Fix, 2-Tang, 3-Aux, 4-Var2, 5-Quaternionen (default)
- Turn Use ON/OFF	Use Turns if defined
- Turn_Ax	Turn-Wert für jede Achse des Roboters entsprechend dem definierten Turn-Intervall
- UserString	Benutzerdefinierter String für API

Damit die TAG Attribute im Programm verwendet werden, muss „Use Tag Attributes“ aktiv sein.  
ERC USE\_TAG\_ATTRIBUTES ON/OFF

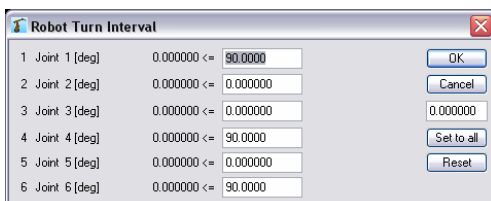
## Bewegungsplanung mit Roboter TURNS

Die Bewegungsplanung berücksichtigt bei PTP Bewegungen TURN Vorgaben. Für Drehachsen, deren Verfahrbereich größer als 360° oder gar endlos ist, kann der entsprechende Quadrant vorgegeben werden, womit das so genannte Vordrehen oder Vorspannen der Achsen möglich wird. Entscheidend sind die definierten TURN-Intervalle des Roboters, die z.B. bei ABB-Robotern 90° und bei KUKA- oder Fanuc-Robotern 180° sind.

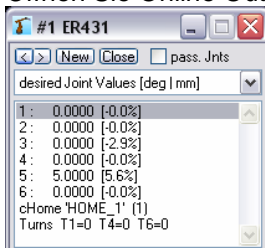
Laden Sie den Roboter ER431 aus der Standard Roboter Bibliothek.  
Öffnen Sie das Kinematics Window (Ctrl+K) und klicken Sie auf Button „Attributes“ und wählen Sie „15 - Turn Interval“ aus



Definieren Sie für die Achsen 1,4 und 6 ein Turn-Intervall von jeweils 90°.

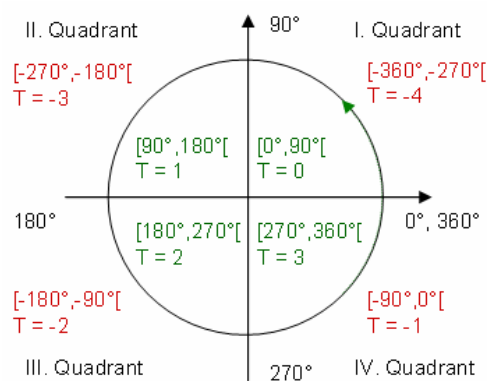


Öffnen Sie Online Output Data



Die Achswinkel und Turn-Werte der Achsen 1,4 und 6 werden angezeigt: T1=0 T4=0 T6=0

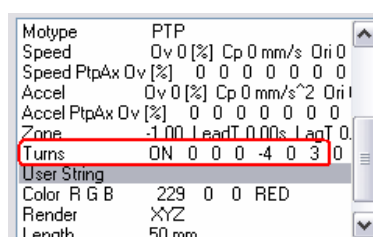
Verfahren Sie Achse 4 z.B. nach -60° und Achse 6 nach +120° ergeben sich die Turns T4=-1 T6=1



Beispiel, Turn-Intervall 90°

Turns können in Tags abgelegt oder programmiert werden. Beispiel:

„Tutorial\Proj\_example\_erpl\  
functions\_turns.cel“



Tag „T6“ verwendet Turns (ON) T4=-4, T6=3  
(Achse 4 = -360°, Achse 6 = 360°)

## ERCL - Befehle

```
ERC TURN_INTERVAL Ax1 ...Axn [deg]
```

```
PTP_CALC_MODE calc_mode
```

```
mit calc_mode =
    SHORTEST_ANGLE,
    MATH,
    IN_TRAVEL_RANGE, TRAVEL_RANGE
    TURN
```

```
ERC TURN Turn_Ax1 ... Turn_Axn
```

Per default steht der PTP\_CALC\_MODE auf SHORTEST\_ANGLE. Die Drehwinkel im Ziel werden in Abhängigkeit der aktuellen Drehwinkelstellung berechnet.

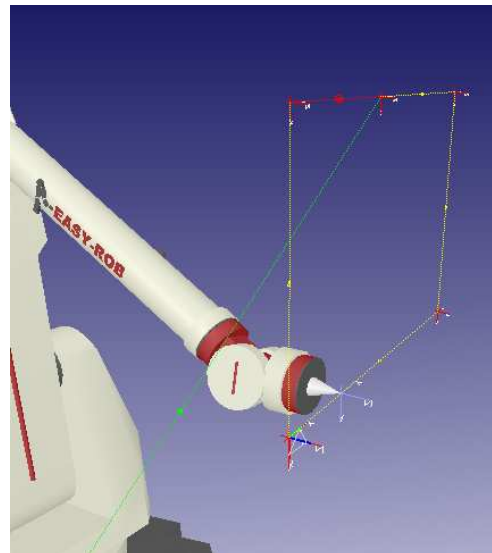
Bei MATH werden die Drehwinkel zwischen  $[-180,180]$  berechnet.

Bei IN\_TRAVEL\_RANGE oder TRAVEL\_RANGE werden die Drehwinkel im gültigen Verfahrbereich gerechnet, sofern möglich.

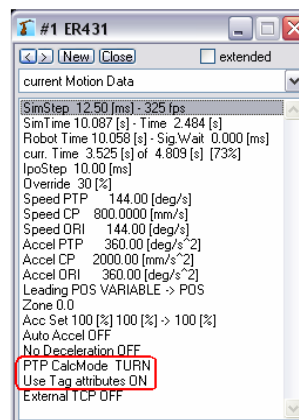
Bei TURN werden die vorgegebenen Turn Werte zur Berechnung der Drehwinkel im Ziel verwendet. Sind die Turn-Werte ungültig, wird die PTP Position nicht angefahren.  
Fehler: UNREACH

## ERCL-Beispiel:

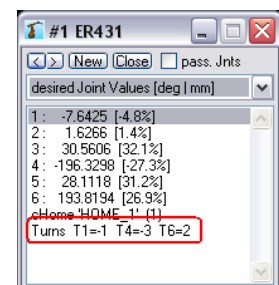
```
ERC TURN_INTERVAL 90 0 0 90 0 90
PTP_CALC_MODE TURN
TURN 0 @ @ -2 0 1
PTP T_1
PTP_CALC_MODE SHORTEST_ANGLE
PTP T_2
```



Beispiel: "functions\_turns.cel"



PTP\_CalcMode = TURN  
Use Tag Attributes = ON



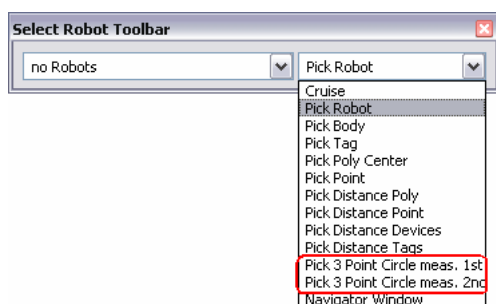
Ax1 = -7.64° -> T1 = -1  
Ax4 = -196.3° -> T4 = -3  
Ax6 = 193.8° -> T6 = 2



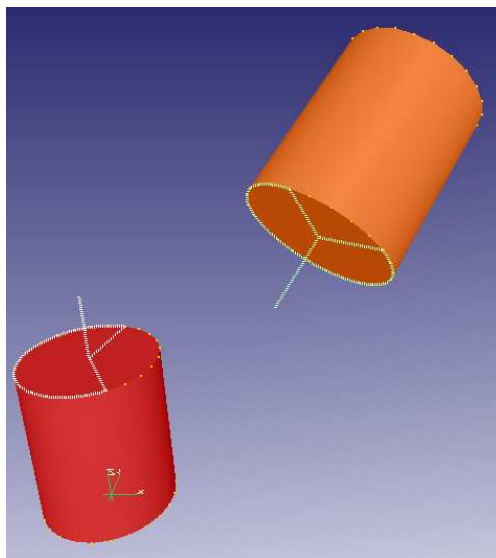
## Messfunktionen

Das Messen von Kreisen und Abstände zwischen Geräten, Kreismittelpunkten, Flächen und Punkten wurde verbessert. Insbesondere ist das Vermessen von Kreisen bei der Erstellung von Kinematiken hilfreich, wenn nur Geometrien und keine technischen Daten (Abstände zwischen den Drehachsen) vorliegen.

Die Aktion kann vom „Select Robot Toolbar“ oder vom Navigator Window aus gestartet werden.

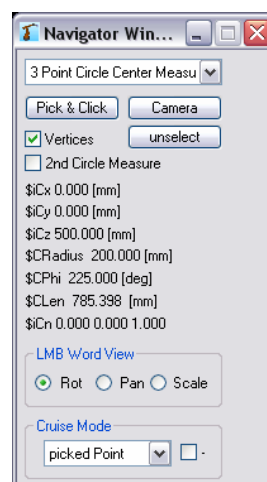


Um den Abstand zweier Kreise zu messen, wählen Sie zur Bestimmung des ersten Kreises: „Pick 3 Point Circle meas. 1st“ und im Anschluss für den zweiten Kreis „Pick 3 Point Circle meas. 2nd“ aus.

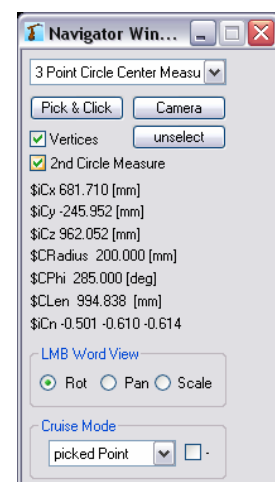


1. Kreissegment weiss, 2. Kreissegment grün

Die Ergebnisse können dem Navigator Window entnommen werden

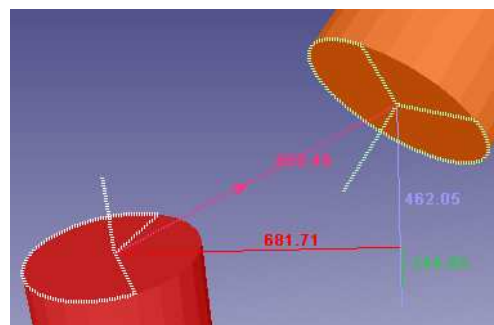


1. Kreissegment



2. Kreissegment

Um den Abstand zu messen wählen Sie z.B. „Pick Distance Poly“ und wählen die Kreissegmente an.



Abstand zweier Kreissegmente.

Kreissegmente können auch für die SNAP-Funktion angewählt werden, um Devices, Geräte, Geometrien oder Tags zu platzieren. Hierbei wird die Flächennormale übernommen.



## Einstellen der Schriftgröße

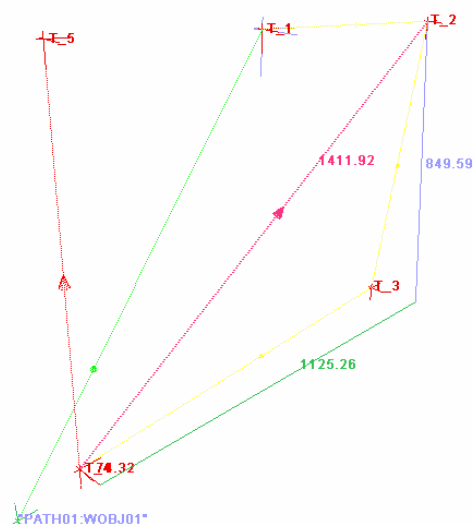
Bildschirme und höherwertige Notebooks haben teilweise eine sehr hohe Auflösung, so dass Beschriftungen von Geometrien und Tags in der 3d Szene kaum lesbar sind. In der neuen Version lässt sich die Schriftgröße für Geometrien und Tags/Pfade unabhängig voneinander einstellen und in der Environment Datei „easy-rob.env“ speichern.

Wählen sie im View Menu:

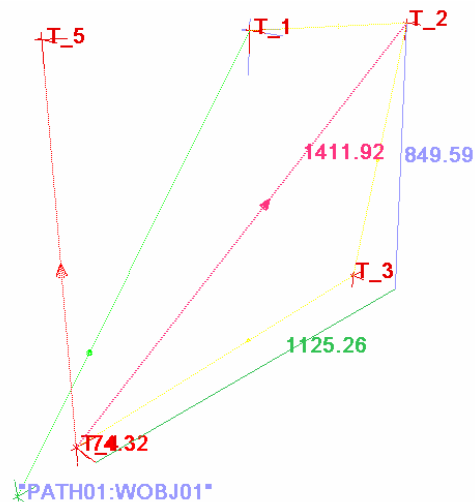
Render > Text Size Standard

oder

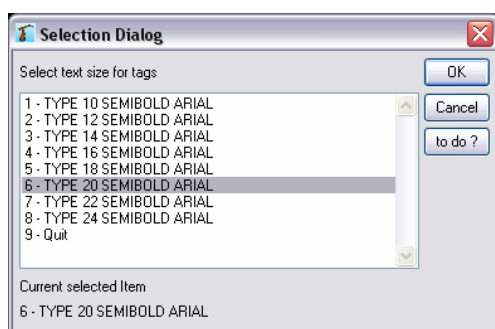
Render > Text Size für Tags & Pathes



Beispiel: Standard-Schriftgröße, TYPE 12 SEMIBOLD ARIAL



Beispiel: Schriftgröße, TYPE 20 SEMIBOLD ARIAL



Auswahl einer Schriftgröße im Bereich von 10pt bis 24pt

## ERPL-Befehle

PTP\_CALC\_MODE SHORTEST\_ANGLE [TURN, MATH, IN\_TRAVEL\_RANGE]

Berechnungsvorschrift bei PTP-Bewegungen

SHORTEST_ANGLE	– kürzester Winkel
TURN	– nach TURN-Vorgabe
MATH	– mathematisch innerhalb $[-180^{\circ}; 180^{\circ}]$
IN_TRAVEL_RANGE	– innerhalb gültiger Verfahrbereiche wenn möglich

TURN Turn\_Ax1 ... Turn\_Axn

Vorgabe der TURN-Werte für jede Achse Ax1...Axn, für die folgende PTP Ziel-Position

## ERCL-Befehle

ERC TURN\_INTERVAL Ax1 ...Axn [deg]

TURN -Intervalle für jede Achse Ax1...Axn, im Bereich zwischen  $[0^{\circ}; 360^{\circ}]$

ERC TRANSPARENCY BODY [ROBOT, TOOL] bodyname alpha

Setzt / modifiziert die Transparenz für ein einzelnes Part bzw. einem Body. alpha =  $[0, 1]$

ERC TRANSPARENCY BODY\_GRP [ROBOT\_GRP, TOOL\_GRP] alpha

Setzt / modifiziert die Transparenz für alle Parts in einer Gruppe. alpha =  $[0, 1]$

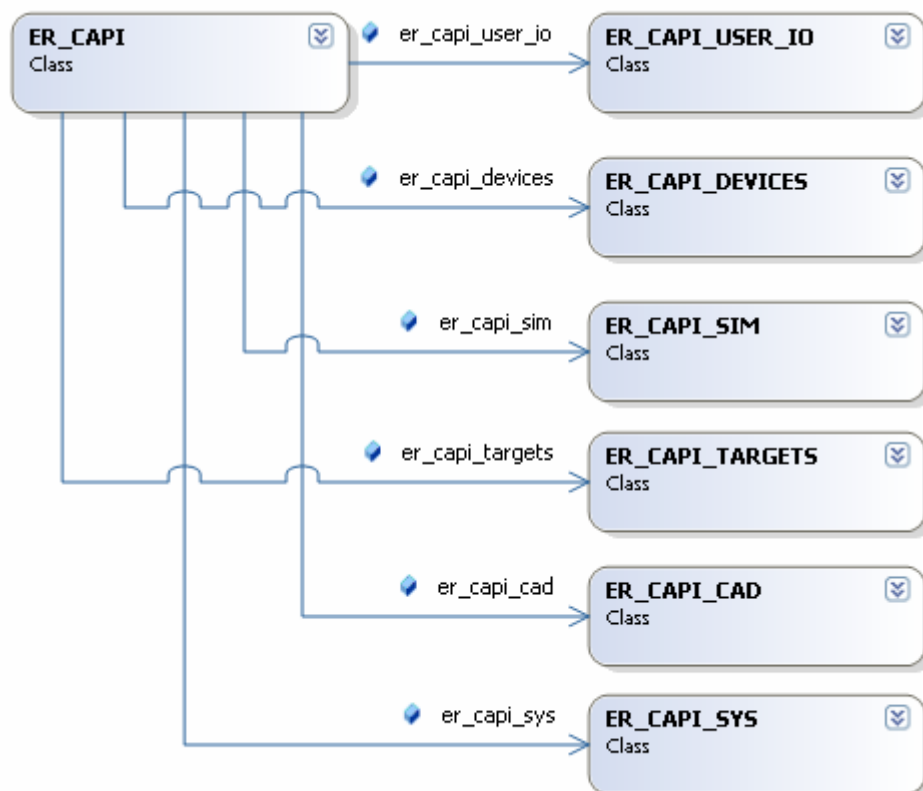
## Neue Methoden-Klasse ER\_CAPI

### ER\_CAPI

Die neue exportierte Klasse ER\_CAPI strukturiert sämtliche EASY-ROB™ API-Funktionen und vereinfacht die Verwendung. Die Klasse ER\_CAPI ist eine reine Methoden-Klasse, die in der Header-Datei „./er\_dvlp/er\_capi.h“ definiert sind. Sämtliche Methoden sind Standard ANSI C.

„Alte“ ANSI C Funktionen, die in den Header-Dateien „./er\_dvlp/er\_dvlp.h“ und „./er\_dvlp/er\_dvlp\_ext.h“ definiert sind, sind aus Kompatibilitätsgründen weiterhin verfügbar.

Die Methoden-Klasse ER\_CAPI ist in folgende Klassen, grobe Gliederung, aufgeteilt.



#### ER\_CAPI\_USER\_IO: Methoden-Klassen zur Interaktion mit EASY-ROB™

ER_CAPI_USER_IO_FILE	Laden, speichern von Zellen, Robotern, etc.
ER_CAPI_USER_IO_DIALOG	Stellt Dialoge zur Verfügung, um z.B. Werte anzuzeigen
ER_CAPI_USER_IO_PICK	Methoden zum „Picken“ von Objekten etc.
ER_CAPI_USER_IO_CRUISE	Methoden zum Manipulieren der 3D Szene

## ER\_CAPI

Update EASY-ROB™ V5.3

**ER\_CAPI\_DEVICES:** Methoden-Klassen zum Erzeugen, Verknüpfen und Aktualisieren von Geräten, sowie für kinematische Berechnungen, Bewegungsplanung und -ausführung

**ER\_CAPI\_ROB**

Kinematik und Transformation

**ER\_CAPI\_MOP**

Bewegungsplanung und -ausführung

**ER\_CAPI\_ROB:** Methoden-Klassen für Kinematik und Transformation

**ER\_CAPI\_ROB\_KIN**

Vorwärts-, Inverse-Kinematik, Sollwerte, Tools, Position bzgl. Welt und Referenz-System

**ER\_CAPI\_ROB\_ATTRIBUTES**

Roboter/Geräte-Attribute, Verfahrbereiche, max. Geschwindigkeiten, HomePositionen, etc.

**ER\_CAPI\_ROB\_DYN**

Dynamik, Reglerparameter, Abtastzeiten, Istwerte

**ER\_CAPI\_MOP:** Methoden-Klassen für Bewegungsplanung und -ausführung

**ER\_CAPI\_MOP\_DATA**

Start-, Zielwerte, Zeiten, etc.

**ER\_CAPI\_MOP\_PATH**

Bahnvorgaben, Bewegungsart (PTP,LIN,CIRC), Geschwindigkeiten, Beschleunigungen, Waits, etc.

**ER\_CAPI\_MOP\_PREP**

Bewegungsplanung

**ER\_CAPI\_MOP\_EXEC**

Bewegungsausführung

**ER\_CAPI\_SIM:** Methoden-Klassen für Simulationseinstellungen

**ER\_CAPI\_SIM\_MONITORING**

Überwachung z.B. Verfahrbereiche, etc.

**ER\_CAPI\_SIM\_COLLISION**

Kollision, Toleranz, etc.

**ER\_CAPI\_SIM\_CAMERA**

Kameraeinstellungen

**ER\_CAPI\_SIM\_ERPL**

Ausführen von ERPL- und ERCL-Befehlen

**ER\_CAPI\_SIM\_TRACK**

TCP-Spur, Referenz und Visualisierung

**ER\_CAPI\_TARGETS:** Methoden-Klassen für Pfade und Tags

**ER\_CAPI\_TARGETS\_TAG**

Manipulation von Tags, Zugriff auf Tag Attribute

**ER\_CAPI\_TARGETS\_PATH**

Erzeugen, Löschen und Manipulation von Pfaden

**ER\_CAPI\_CAD:** Methoden-Klassen für 3D CAD Daten-Import und -Export

**ER\_CAPI\_CAD\_IO**

Zugriff auf Geometrien, deren Lage, Tessellierung, etc.

**ER\_CAPI\_CAD\_CREATE**

Erzeugen von Primitiven (Würfel, Zylinder, Kugel, etc.)

**ER\_CAPI\_CAD\_IMPORT**

Importieren vorhandener 3D Geometrien (IGP, STL, 3DS)

**ER\_CAPI\_CAD\_CONVERT**

Konvertieren von externen neutralen und nativen CAD Formaten (STEP, IGES, JT-Open, CATIA, Pro/E, etc.) nach IGP Part File Format.

**ER\_CAPI\_SYS:** Methoden-Klassen für mathematische Berechnungen, Simulationsstatus, Einheiten

**ER\_CAPI\_SYS\_UTILITIES**

Hilfsfunktionen

**ER\_CAPI\_SYS\_MATHEMATICS**

Mathematische Berechnungen, Multiplikation von homogenen Matrizen, Umrechnung Eulerwinkel, Dreiecksberechnungen, Formel-Parser, etc.

**ER\_CAPI\_SYS\_VIEW**

Grafischer Update der 3D Szene, Refreshen von Dialogen

**ER\_CAPI\_SYS\_PREVIEW**

CAD-Preview

**ER\_CAPI\_SYS\_STATUS**

Entladen von Objekten (Zelle, Robotern, Tools, Programme, etc.). Simulationsstatus

**ER\_CAPI\_SYS\_UNITS**

Setzen und Verrechnen von Einheiten

## Anwendung

Um die Klasse ER\_CAPI zu verwenden, sind die folgenden drei Zeilen einzubinden.

```
#define ER_DllExport
#include "../er_dvlp/er_capi_types.h"
#include "../er_dvlp/er_capi.h"
```

Für den schnellen Zugriff auf die Methoden der einzelnen Klassen können die im Header „er\_capi.h“ vordefinierten statischen Variablen verwendet werden.

```
// main class
static ER_CAPI                                er_capi;                                // 0          CAPI

// class ER_CAPI                                // 0
static ER_CAPI_USER_IO                        er_user_io;                            // 1.
static ER_CAPI_DEVICES                       er_devices;                            // 2.
static ER_CAPI_SIM                           er_sim;                                // 3.
static ER_CAPI_TARGETS                       er_targets;                            // 4.
static ER_CAPI_CAD                           er_cad;                                // 5.
static ER_CAPI_SYS                           er_sys;                                // 6.

// class ER_CAPI_USER_IO                        // 1.          USER_IO
static ER_CAPI_USER_IO_FILE                  er_user_io_file;                        // 1.1.
static ER_CAPI_USER_IO_DIALOG                er_user_io_dialog;                    // 1.2.
static ER_CAPI_USER_IO_PICK                  er_user_io_pick;                      // 1.3.
static ER_CAPI_USER_IO_CRUISE                er_user_io_cruise;                    // 1.4.

// class ER_CAPI_DEVICES                       // 2.          DEVICES
static ER_CAPI_ROB                           er_rob;                                // 2.1.
static ER_CAPI_MOP                           er_mop;                                // 2.2.

// class ER_CAPI_ROB                           // 2.1   ROB
static ER_CAPI_ROB_KIN                       er_rob_kin;                            // 2.1.1
static ER_CAPI_ROB_ATTRIBUTES                er_rob_attributes;                    // 2.1.2
static ER_CAPI_ROB_DYN                       er_rob_dyn;                            // 2.1.3

// class ER_CAPI_MOP                           // 2.2   MOP
static ER_CAPI_MOP_DATA                      er_mop_data;                          // 2.2.1.
static ER_CAPI_MOP_PATH                      er_mop_path;                          // 2.2.2.
static ER_CAPI_MOP_PREP                      er_mop_prep;                          // 2.2.3.
static ER_CAPI_MOP_EXEC                      er_mop_exec;                          // 2.2.4.

// class ER_CAPI_SIM                           // 3.          SIM
static ER_CAPI_SIM_MONITORING                er_sim_monitoring;                    // 3.1.
static ER_CAPI_SIM_COLLISION                 er_sim_collision;                    // 3.2.
static ER_CAPI_SIM_CAMERA                    er_sim_camera;                       // 3.3.
static ER_CAPI_SIM_ERPL                      er_sim_erpl;                         // 3.4.
static ER_CAPI_SIM_TRACK                     er_sim_track;                        // 3.5.

// class ER_CAPI_TARGETS                       // 4.          TARGETS
static ER_CAPI_TARGETS_TAG                   er_targets_tag;                       // 4.1.
static ER_CAPI_TARGETS_PATH                  er_targets_path;                      // 4.2.
```

```
// class ER_CAPI_CAD
static ER_CAPI_CAD_IO          er_cad_io;
static ER_CAPI_CAD_CREATE      er_cad_create;
static ER_CAPI_CAD_IMPORT      er_cad_import;
static ER_CAPI_CAD_CONVERT     er_cad_convert;

// class ER_CAPI_SYS
static ER_CAPI_SYS_UTILITIES    er_sys_utilities;
static ER_CAPI_SYS_MATHEMATICS er_sys_mathematics;
static ER_CAPI_SYS_VIEW        er_sys_view;
static ER_CAPI_SYS_PREVIEW     er_sys_preview;
static ER_CAPI_SYS_STATUS      er_sys_status;
static ER_CAPI_SYS_UNITS       er_sys_units;
```

## Einfache Beispiele

### 1. Lesen und Ausgeben der aktuellen Roboterwinkel

```
float *q = er_rob_kin.inq_q_solut(); // pointer to desired joint data
int n_dof = er_rob_kin.inq_num_active_jnts(); // number of robot joints
// show cJoint in Message Window
er_user_io_dialog._info_line_msg_q(0, "Joints", q);
```

### 2. Ausführen eines Einzelsatzes "Home 1"

```
// Check if a Cell or Robot is loaded
if (er_sys_status.ChkRobotCellLoaded(1)==1) return;
// Check if a program is currently running
if (er_sim_monitoring.ChkPrgRunning(0)) return;
er_sim_erpl.RunProgram("Home 1");
```

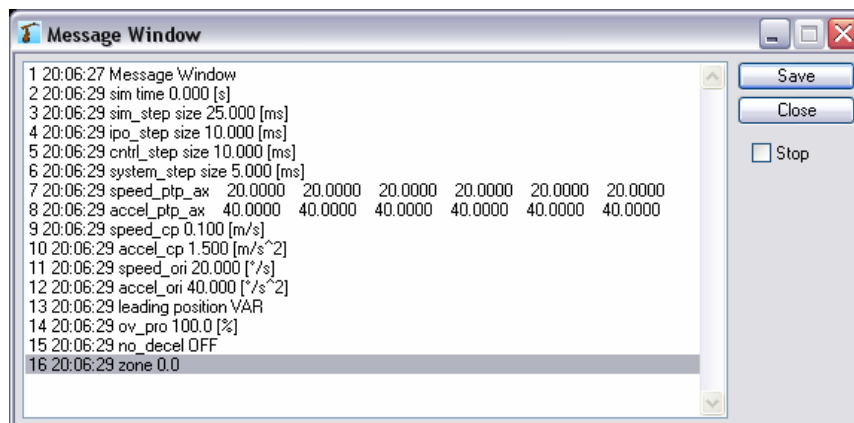
### 3. Ausführen eines Programms

```
// Check if a Cell or Robot is loaded
if (er_sys_status.ChkRobotCellLoaded(1)==1) return;
// Check if a program is currently running
if (er_sim_monitoring.ChkPrgRunning(0)) return;
er_sim_erpl.RunProgram();
```

#### 4. Lesen der aktuellen Bahnvorgaben des Motion-Planners

```
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"sim time %.3f [s]",
    *er_sim.inq_sim_time());
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"sim_step size %.3f [ms]",
    *er_sim.inq_sim_step()*m2mm);
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"ipo_step size %.3f [ms]",
    *er_mop_data.inq_ipo_data_dt_ipo()*m2mm);
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"cntrl_step size %.3f [ms]",
    *er_rob_dyn.inq_cntrl_step()*m2mm);
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"system_step size %.3f [ms]",
    *er_rob_dyn.inq_system_step()*m2mm);

int n_dof = er_rob_kin.inq_num_active_jnts();
er_user_io_dialog._info_line_msg_v(0,"speed_ptp_ax",
    er_mop_path.inq_ipo_path_vq_axis(),n_dof,1);
er_user_io_dialog._info_line_msg_v(0,"accel_ptp_ax",
    er_mop_path.inq_ipo_path_aq_axis(),n_dof,1);
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"speed_cp %.3f [m/s]",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_vx());
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"accel_cp %.3f [m/s^2]",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_ax());
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"speed_ori %.3f [°/s]",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_vx_ori());
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"accel_ori %.3f [°/s^2]",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_ax_ori());
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"leading position %s",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_leading_position()==IPO_LEADING_POS?"POS" :
    *er_mop_path.inq_ipo_path_leading_position()==IPO_LEADING_ORI?"ORI" :
    "VAR");
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"ov_pro %.1f [%%]",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_ov_pro());
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"no_decel %s",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_no_decel()? "ON": "OFF");
er_user_io_dialog._info_line_msg(0,"zone %.1f",
    *er_mop_path.inq_ipo_path_zone());
```



Ausgabe im Message Window

## API-Methoden

### USER\_IO\_PICK

- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::PickSnapDeviceTo(int SnapToMode=0)`  
// Enables the user to snap a device to a polygon or vertex  
// SnapToMode            0-polygon, 1-vertices
- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::PickSnapToolTo(int SnapToMode=0)`  
// Enables the user to snap a tool to a polygon or vertex  
// SnapToMode            0-polygon, 1-vertices
- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::PickSnapTagTo(int SnapToMode=0)`  
// Enables the user to snap a tag to a polygon or vertex  
// SnapToMode            0-polygon, 1-vertices
- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::PickSnapBodyTo(int SnapToMode=0)`  
// Enables the user to snap a body to a polygon or vertex  
// SnapToMode            0-polygon, 1-vertices
- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::PickDistanceDeviceMeasure(int hold_first_point=0)`  
// Enables the user to measure the distance between two devices  
// hold\_first\_point       1-holds first selected point
- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::PickDistanceTagMeasure(int hold_first_point=0)`  
// Enables the user to measure the distance between two tags  
// hold\_first\_point       1-holds first selected point

### MOP\_PATH\_DATA

- `int *ER_CAPI_MOP_PATH::inq_ipo_path_path_motion_idx(void)`  
// Aktueller Path-Index  
// 0            not a tag motion,  
// >0          Index of cPath containing the TargetTag  
Return        Pointer to value
- `int *ER_CAPI_MOP_PATH::inq_ipo_path_tag_motion_idx(void)`  
// Aktueller Tag-Index  
// 0            not a tag motion,  
// >0          Index of TargetTag  
Return        Pointer to value



- `int ER_CAPI_USER_IO_PICK::Pick3PointCircleMeasure (int vertices=1,  
int second_circle_measure=0)`  
// Enables the user to measure the center of a circle by picking three points  
// vertices 0-pick polygon, 1-pick vertex  
// second\_circle\_measure 0-measure 1<sup>st</sup>, 1-measure 2<sup>nd</sup> circle

## TARGETS\_TAG

Methods to read and set tag attributes, such as name, speed and accels.

- `int ER_CAPI_TARGETS_TAG::cTagClone(int create_new=0)`  
// clones current Tag in current path at Tcp of cRobot  
// if cPath is empty a new tag will be created on TCP if create\_new is set 1
- `int ER_CAPI_TARGETS_TAG::chk_rob_tag_idx(int idx)`  
// check for valid tag\_idx, 0-OK, 1-idx does not exist
- `char *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_prefix_idx(int idx)`  
// tag prefix name
- `char *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_name_idx(int idx)`  
// tag name
- `char *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_prefix_name_idx(int idx)`  
// complete tag name
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_motype_idx(int idx)`  
// tag motion type: TAG\_MOTYPE\_DEF, TAG\_MOTYPE\_PTP, TAG\_MOTYPE\_LIN  
// TAG\_MOTYPE\_CIRC, TAG\_MOTYPE\_VIA
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_ptp_idx(int idx)`  
// ptp speed, 0-def, [rad/s] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_cp_idx(int idx)`  
// cp speed, 0-def, [m/s] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_ori_idx(int idx)`  
// ori speed, 0-def, [rad/s] for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_confdata_idx(int idx)`  
// robot configuration, 0-def
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_zone_idx(int idx)`  
// programmed zone value [mm,%]

- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_ptp_idx(int idx)`  
// ori accel, 0-def, [rad/s^2] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_cp_idx(int idx)`  
// cp accel, 0-def, [rad/s^2] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_ori_idx(int idx)`  
// ori accel, 0-def, [rad/s^2] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_ov_pro_idx(int idx)`  
// programmed override, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_ptp_ov_idx(int idx)`  
// programmed override PTP speed, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_cp_ov_idx(int idx)`  
// programmed override CP speed, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_ori_ov_idx(int idx)`  
// programmed override ORI speed, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_ptp_ov_idx(int idx)`  
// programmed override PTP accel, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_cp_ov_idx(int idx)`  
// programmed override CP accel, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_ori_ov_idx(int idx)`  
// programmed override ORI accel, 0-def, [0-200%] for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_auto_accel_idx(int idx)`  
// auto acceleration, 0-def, 1-ON for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_acc_set_acc_idx(int idx)`  
// AccSet Acc, 100-def [20-100%] for tag\_idx

- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_acc_set_ramp_idx(int idx)`  
// AccSet Ramp, 100-def [20-100%] for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_no_decel_idx(int idx)`  
// No deceleration at target, 0-def, 1-enabled for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_leading_pos_idx(int idx)`  
// 2-def, 1-Pos, 2-VAR, 0-Ori for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_lead_time_idx(int idx)`  
// wait time before move begins, 0-def [s] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_lag_time_idx(int idx)`  
// wait time when target reached, 0-def [s] for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_lin_ori_mode_idx(int idx)`  
// 4-def, 0-LIN\_VARIABLE, 1-LIN\_FIX, 2-LIN\_TANGENTIAL, 3-LIN\_AUX,  
// 4-LIN\_QUATERNION for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_circ_ori_mode_idx(int idx)`  
// 5-def, 0-CIRC\_VARIABLE, 1-CIRC\_FIX, 2-CIRC\_TANGENTIAL, 3-CIRC\_AUX,  
// 4-CIRC\_VARIABLE2, 5-CIRC\_QUATERNION for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_speed_ptp_ax_ov_idx(int idx)`  
// ptp\_ax override speed 0-def [0-200%] for tag\_idx
- `float *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_accel_ptp_ax_ov_idx(int idx)`  
// ptp\_ax override accel 0-def [0-200%] for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_turn_use_idx(int idx)`  
// 0-do not use turn values (def), 1-use turns for tag\_idx
- `int *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_turn_ax_idx(int idx)`  
// turn values depending on current robots turn interval for tag\_idx
- `char *ER_CAPI_TARGETS_TAG::inq_rob_tag_user_string_idx(int idx)`  
// user defined Tag string for tag\_idx

## TARGETS\_PATH

Methods to reattach a path with index 'path\_idx' by device idx, name or unique robot ID 'uid'

path_idx	idx of path to reattach to
new_reference_type	new reference type = REF_BASE=2, REF_TOOL=3, REF_WORLD=4, REF_CAD=7, REF_TIP=8, 9-REF_JNT
new_reference_device_idx	get reference device by idx
new_reference_cad_grp_type	reference grp_type = (UNDEF_GRP,ROBOT_GRP, TOOL_GRP,BODY_GRP) if new_reference_type = REF_CAD
new_reference_cad_name	reference cad name if new_reference_type = REF_CAD
new_reference_jnt_idx	reference jnt idx if new_reference_type = REF_JNT
keep_world_position	True will keep the world position of path

Return: 0-OK, 1-Error

- `int Path_ReAttach_by_name(int path_idx, int new_reference_type, char *new_reference_device_name, int new_reference_cad_grp_type=ROBOT_GRP, char *new_reference_cad_name=NULL, int new_reference_jnt_idx=0, bool keep_world_position=false)`  
// Reattaches the path with index 'path\_idx' by device name
- `int Path_ReAttach_by_idx (int path_idx, int new_reference_type, int new_reference_device_idx, int new_reference_cad_grp_type=ROBOT_GRP, char *new_reference_cad_name=NULL, int new_reference_jnt_idx=0, bool keep_world_position=false)`  
// Reattaches the path with index 'path\_idx' by device idx
- `int Path_ReAttach_by_uid (int path_idx, int new_reference_type, long new_reference_device_uid, int new_reference_cad_grp_type=ROBOT_GRP, char *new_reference_cad_name=NULL, int new_reference_jnt_idx=0, bool keep_world_position=false)`  
// Reattaches the path with index 'path\_idx' by device uid

## CAD\_IO

- `int *ER_CAPI_CAD_IO::inq_body_show_transparent(void *body_handle)`  
// return pointer to show\_transparent flag  
// body\_handle geometry handle
- `float *ER_CAPI_CAD_IO::inq_body_transparency(void *body_handle)`  
// return pointer to transparency value  
// body\_handle geometry handle

## Windows® 7 32- und 64-Bit

EASY-ROB™ ist kompatibel mit Windows® 7 Professional Ultimate & Enterprise (32-Bit und 64-Bit). Entscheidend für eine gute Performance ist eine gute Grafikkarte. Wir empfehlen Grafikkarten mit nVIDIA GeForce oder ATI Grafikchip mit OpenGL™ 2.0 Treiber und mindestens 256MB VRAM.

Weiterhin empfehlen wir 4GB RAM, so dass Windows® als 32-Bit Version den maximal möglichen Arbeitsspeicher für die Applikationen bereitstellen kann. Bei Windows® 7 werden bis zu 3.25 GB bereitgestellt.

Aktuell kann festgestellt werden, dass CPU und Grafikperformance durchaus ausreichend sind. Probleme bereitet meistens der zu geringe Arbeitsspeicher bei 32-Bit Applikationen, wie derzeit auch EASY-ROB™. Das Problem macht sich besonders bei Geometrien mit einem hohen Detaillierungsgrad bemerkbar. Umso wichtiger sind die Möglichkeiten des CAD Daten-Imports die Tessellierung beeinflussen zu können.

Um das Speicher-Ressourcen-Problem in den Griff zu bekommen, wird zukünftig an eine 64-Bit Lösung gearbeitet.

## Kontakt

### EASY-ROB 3D Robot Simulation Tool

Stefan Anton

Hans - Thoma - Str. 26a, 60596 Frankfurt/Main, Germany

Tel. +49 (0) 69 677 24 287

Fax. +49 (0) 69 677 24 320

Email: [contact@easy-rob.com](mailto:contact@easy-rob.com)  
[sales@easy-rob.com](mailto:sales@easy-rob.com)

Web: [www.easy-rob.com](http://www.easy-rob.com)

### EASY-ROB Kundenbereich

Online verfügbar: Programm-Updates und Roboterbibliotheken

Web: [www.easy-rob.com/special/kundenbereich](http://www.easy-rob.com/special/kundenbereich)

Zugangsdaten:

Benutzer:	customer
Passwort:	*****

## Eigene Notizen